

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 02.04.2024		Einreicher: Fraktion B 90/Grüne			DS-Nr. 038/24	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				11.04.2024		
Betreff: Übergangslösung Hortneubau Grundschule "Auf dem Seeberg"						
Antragsvorschlag:						
Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob anstelle von Modulbauten auf sogenannte Kita-Container für die dringend benötigte Horterweiterung der Grundschule Auf dem Seeberg ausgewichen werden kann.						
Der Gemeindevertretung sind die Ergebnisse der Prüfung, inklusive der finanziellen Auswirkungen/Entlastungen für den Haushalt, spätestens in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Mai 2024 vorzustellen, wenn möglich schon früher.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Bürgermeister (Endunterschrift)</p> </div> <div style="text-align: right;"> <p>gez. A. Pichl Fraktionsvorsitzende</p> </div> </div>						

Problembeschreibung/Begründung:

Mit der deutlichen Reduzierung von Einnahmen aus der Gewerbesteuer besteht für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2024 ff. das Erfordernis, die ursprüngliche Haushaltsplanung anzupassen und insbesondere deutliche Ausgaben- und Kostenreduktionen umzusetzen.

Mit der DS-Nr. 068/22 erging durch die Gemeindevertretung der Beschluss zur Horterweiterung in Modulbauweise des Horts am Hochwald. Die vorbereitenden Planungsaufwände sind weitestgehend umgesetzt, es fehlt jedoch die bauliche Umsetzung.

Nach jetzigem Stand ist mit Baukosten zwischen 2,8 und 3,2 Mio. Euro dafür zu rechnen.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage und dem Erfordernis der zügigen Konsolidierung sind auch bisher nicht betrachtete Einsparungsmöglichkeiten in den Blick zu nehmen. Mit einer Umsetzung mit standardisierten Hortcontainern, die lediglich gemietet werden, ist eine deutliche Kostenreduktion zu erreichen. Es ist klar, dass sich aus der genannten Umsetzungsvariante wiederum weitere Planungskosten ergeben. Aller Voraussicht nach dürften sich diese aber aufgrund der standardisierten Umsetzung mit Containern in überschaubarem Rahmen halten und insgesamt trotzdem zu einer deutlichen Kostenreduktion führen.

Wir halten fest, dass die Erweiterung des Horts am Hochwald dringend notwendig ist, da die Räume seit vielen Jahren nicht ausreichend sind und die Betreuung der Kinder nur über Ausnahmegenehmigungen aufrecht zu erhalten ist. Sobald sich die Haushaltslage wieder konsolidiert hat, sollen die bisher beschlossenen baulichen Maßnahmen zur Horterweiterung fortgeführt und umgesetzt werden.